

HINWEISE ZUM ANFERTIGEN DER FACHARBEIT

Formale Anforderungen



VORWORT

Es gibt nicht **die** Vorgabe zur Gestaltung einer Facharbeit, deswegen bilden die Vorgaben der jeweiligen Einrichtung – hier die unserer Schule – die entsprechende Grundlage.

Entscheidend ist die **EINHEITLICHKEIT**.



1. ALLGEMEINES

- weißes Papier im DIN A4-Format
- einseitig beschrieben
- Schrifttyp: Times New Roman (12 pt)
Arial (11 pt)
- Zeilenabstand: 1,5
- Blocksatz (mitunter wichtig: sinnvolle Trennung am Zeilenende)
- Ränder: li 4 cm, ansonsten 2 cm
- Heftung: Schnellhefter



2. TEILE DER FACHARBEIT

1. Deckblatt/Titelblatt
2. Abkürzungsverzeichnis
3. Inhaltsverzeichnis
4. Text der Arbeit
5. Anhang
6. Quellen-/Literaturverzeichnis
7. Selbstständigkeitserklärung



2.1 DECKBLATT

- Name der Schule
- Schuljahr
- Fach
- Name des Verfassers
- Datum
- Thema der Facharbeit
- betreuende Fachkraft
- Ausgabe- und Abgabetermin
- Unterschrift des Betreuers + Schülers

Achtung:

Deckblatt zählt als erste Seite, wird aber nicht nummeriert.



2.2 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

- nur erforderlich, wenn nicht im Duden aufgeführte Abkürzungen verwendet werden

Achtung:

Abkürzungsverzeichnis zählt als Seite, wird jedoch nicht nummeriert.



2.3 INHALTSVERZEICHNIS

- Kernstück der Arbeit = Widerspiegelung des logischen Zusammenhangs der Arbeit
- Übereinstimmung zw. Gliederungspunkten und Kapitelüberschriften
- dekadisches System:
nach 1.1; 1.2
nach 3.1.1; 3.1.2
- prägnante Formulierung der Kapitel-überschriften
- Gliederungspunkte mit Seitenangaben

Achtung:

Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird aber nicht nummeriert.



2.4 TEXT DER ARBEIT

- Einleitung, Haupttext (ca. 8 Seiten, Ausnahme: Fremdsprache) und Abschlussbemerkungen (z. B. kritische Reflexion der eigenen Arbeit)
- Gliederung in sinnvolle Absätze (Sinneinheiten)
- Trennung der Absätze durch 1 Leerzeile
- neues Kapitel = neue Seite
- zwischen Überschrift + Text: 1 LZ
- Arbeit mit Fußnoten:
 - fortlaufende Nummerierung
 - Schriftgröße: 10 pt
 - einfacher Zeilenabstand



2.4.1 ZITIERTECHNIK

- Kurzbeleg in der Fußnote für ein wörtliches Zitat: *Müller, 2005, S. 10 f.*
- bei sich unmittelbar wiederholender Quelle auf derselben Seite: *Ebd., S. 14 ff.*
- Kurzbeleg in der Fußnote bei nicht-wörtliches Zitat: *Vgl. Schulze, 2008, S. 12*
- bei sich unmittelbar wiederholender Quelle: *Vgl. ebd., S. 14 ff.*
- längere Zitate:
 - eingerückt
 - öffnende bzw. schließende Anführungsstriche entfallen
 - einzeilig



2.5 ANHANG

- ergänzende Materialien (z. B. Bilder, Interviews in vollem Wortlaut)
- bei Bedarf: Internetmaterialien
- Fortsetzung der Seitenzählung
- Darstellungen: A1, A2...



2.6 QUELLEN- / LITERATURVERZEICHNIS

- alphabetisch geordnet
- einzeilig
- Reihenfolge:
Nachname, Vorname + bibliograph. Angaben
- ab der 2. Zeile ist einzurücken
- zwischen 2 Titeln = 1 LZ
- fehlende Angaben: o. J. = Erscheinungsjahr unbekannt
o. O. = Erscheinungsort unbekannt
o. V. = Verfasser unbekannt



2.6.1 BÜCHER

- Monografie (1 Autor)
Brauckmann, Werner: Die Facharbeit, Berlin 2001
- Mehrere Autoren
Koechlin, Carol/Zwaan, Sandi: Informationen beschaffen, bewerten, benutzen. Basistraining Informationskompetenz, Mühlheim an der Ruhr 1998

Achtung: Bei mehr als 3 Autoren wird nur der erste Autor namentlich genannt u. um den Zusatz „et. al.“ (et alii) ergänzt.

- Sammelband mit Herausgeber
Hug, Theo (Hrsg.): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Baltmannsweiler 2001



2.6.2 AUFSÄTZE

- Aufsatz aus einem Sammelband
Kiel, Ewald: Grundzüge wissenschaftlichen Zitierens gedruckter Publikationen. In: Theo Hug (Hrsg.): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Baltmannsweiler 2001, S. 214 – 221
- Zeitungstext
Spiewak, Martin: Im Express zum Abitur. Deutsche Schulpolitiker wollen den hochbegabten Nachwuchs künftig stärker fördern. In: DIE ZEIT, 8. März 2001, S. 41



2.6.3 INTERNET

Angaben zu Zitaten aus dem Internet sind in den Fußnoten entsprechend vorzunehmen. Die Fundstellen sind auch in einem eigenen Abschnitt im LV aufzunehmen. Anstelle des Erscheinungsortes wird der Ort des Anbieters eingetragen. Den üblichen Literaturangaben schließt sich die Internet-Adresse an. Da den Informationsinhalten im Internet ständig Änderungen unterworfen sind, reicht eine bloße Jahresangabe nicht aus; der Stand der Seite – soweit bekannt – und zusätzlich der Abrufzeitpunkt sind mit dem Tagesdatum anzugeben. Ferner empfiehlt es sich, die Seite zur Beweissicherung auszudrucken bzw. auf dem lokalen Rechner abzuspeichern.

Bleuel, Jens: Online publizieren im Internet. Pfungstadt [u. a.]: Ed.

Ergon, 1995. Online im Internet: URL: <http://www.bleuel.com/ip-wel.pdf>

(24.09.2009, 20:06)



NEU: REGELN FÜR KI-/LLM TOOLS

Jede Verwendung von KI-/LLM-Tools muss nachgewiesen werden.

Das gilt auch dann, wenn Formulierungen nicht direkt übernommen werden. Ein sauberer Nachweis listet folgende Angaben auf:

- Name des Tools (evtl. Link)
- Datum der Verwendung
- Liste mit eingegebenen Aufforderungen (so genannte Prompts)
- Screenshots der Antworten des Tools

Beispiele für Nachweis

- Quellennachweis:

ChatGPT (2023): chat.openai.com, Prompt: »Formuliere eine Definition von X in 200 Zeichen«. Screenshot der Antwort im Anhang.

- Im Literaturverzeichnis:

Verwendete KI-Tools: ChatGPT, chat.openai.com (5. Januar 2023)

Prompts: (1) »Generiere drei starke Argumente zum Thema X« (2) »Formuliere einen Titel zu diesem Abschnitt« (3) »Korrigiere alle Fehler im folgenden Text« Screenshots der Antworten im Anhang einsehbar.

- Quelle: <https://craft.phwa.ch/merkblatt>



2.7 SELBSTSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

- Wortlaut:

Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen genutzt habe. Mir ist bekannt, dass nicht gekennzeichnete Entlehnungen aus anderen Werken als Täuschungsversuch gewertet werden.

Ort, Datum eigenhändige Unterschrift



3. VERWENDETE LITERATUR:

Bücher:

Reuter, Franziska: Komma, Punkt und alle anderen Satzzeichen. Die neue Regeln der Zeichensetzung mit umfangreicher Beispielsammlung .(3. Aufl.), Dudenverlag 1998

Schurf, Bernd (Hrsg.): Die Facharbeit: Von der Planung bis zur Präsentation (2. Aufl.), Cornelsen Verlag 2007

Wissenschaftlicher Rat der Dudenredaktion (Hrsg.): Duden. Die deutsche Rechtschreibung. (24. Aufl.), Dudenverlag 2006

Internet:

Bleuel, Jens: Zitation von Internet-Quellen. Online im Internet: URL: <http://www.bleuel.com/ip-zit.pdf> (24.09.2009, 20:15)



VIEL ERFOLG BEIM SCHREIBEN!

